

Smartwatch in zwei Größen mit Krone

Asus bringt eine verbesserte Version seiner Android-Uhr im Edelmetallgehäuse in zwei Größen und den drei Farben Silber, Grau und Gold heraus. Sie hat ein Bedienrad und ein leicht gebogenes Display mit Gorilla Glas 3. Beide Größen (49 mm × 41 mm und 45 mm × 37 mm) haben das gleiche Display, das daher in der größeren Variante etwas verloren wirkt. Das Gehäuse soll wasserdicht sein und eine Dusche oder Schweiß aushalten, zum Schwimmen reicht seine Schutz-

norm IP67 im Allgemeinen nicht. Ein Pulsmesser fehlt.

Zum Laden legt man die Uhr in eine magnetische Ladeschale oder schließt das spezielle USB-Kabel an, das man auch für die Ladeschale benötigt. Auf der Uhr läuft die neuste Version von Android Wear. An eigener Software erwähnt Asus eine verbesserte Fitness-App und Camera Remote, eine App zum Auslösen der Handy-Kamera und Anzeigen des Sucherbilds. Mehrere Armbänder führte Asus vor, darunter blaue, rote und orange aus Gummi, braune, blaue und graue aus Leder sowie Stahlarmbänder in den drei Gehäusefarben. Auch ein mit Swarovski-Kristallen veredeltes Lederarmband ist im Angebot. (jow@ct.de)

Die Android-Uhr ZenWatch 2 ist außer in diesem grauen auch in silbernem und goldenem Edelstahlgehäuse zu bekommen. Die Armbänder lassen sich tauschen, Asus bietet Varianten in Stahl, Gummi und Leder an.



Selfie-Smartphones

Acer und Asus haben 5,5-Zoll-Smartphones mit Android gezeigt, die sich besonders gut für Selbstaufnahmen eignen sollen, weil die Frontkameras den gleichen 13-MP-Sensor haben wie die Rückkameras. Für das Asus ZenFone Selfie gibt es eine wechselbare Rückseite mit eingebautem Ständer und Auslöseknopf. Der Blitz passt sich der Lichtstimmung des Motivs an, zusätzlich soll die Foto-App speziell Gesichter aufhübschen. Die Rückkamera hat einen Laser-Autofokus und ist

etwas lichtstärker als die Selfie-Kamera (f/2,2 statt f/2). Die übrige Ausstattung entspricht solider Mittelklasse: 1920 × 1080 Punkte, LTE, MicroSD-Slot, ac-WLAN und Qualcomm Snapdragon 615 (acht Kerne, 64 Bit).

Das Acer Liquid X2 nimmt ebenfalls mit beiden Kameras 13-MP-Fotos auf und hat etwas lichtstärkere Linsen. Gleich drei SIM-Slots sind eingebaut, zusätzlich LTE. Das Display zeigt nur 1280 × 720 Punkte, die CPU ist ein Octa-Core von Mediatek. (jow@ct.de)



Das Asus ZenFone Selfie gibt es in drei Farben. Eine Besonderheit ist die Frontkamera: Mit 13 MP und f/2,2 schießt sie praktisch so gute Fotos wie die Rückkamera.

8-Zoll-Tablet mit USB Typ C und Stift

Asus hat eine Reihe von Android-Tablets der Serie ZenPad vorgestellt, von denen das Spitzenmodell statt Micro-USB die neue, verdrehungssichere Typ-C-Buchse hat. Auch sonst ist das ZenPad S 8.0 Z580CA hochwertig ausgestattet: Es hat ein IPS-Display mit 8 Zoll Diagonale und 1536 × 2048 Punkten, ein Digitalizer erkennt Eingaben per Stift.

Angetrieben wird es von einem Intel-Prozessor (Atom Z3580, 64 Bit, vier Kerne, 2,3 GHz), es hat 2 oder 4 GByte Arbeitsspeicher. Das schicke Alugehäuse fällt mit 6,6 Millimeter Dicke und 298 Gramm Gewicht recht kompakt aus.

Die Variante Z580C hat das gleiche Display, ist sonst aber schwächer ausgestattet: Atom

Das Asus ZenPad S 8.0 gehört zu den flachsten und leichtesten 8-Zoll-Tablets, zudem hat es eine hohe Displayauflösung und unterstützt einen Stift.



Z3530, 2 GByte Speicher, 6,9 Millimeter Dicke, 317 Gramm – und die Stifteingabe fehlt.

Zudem zeigte Asus günstige Tablets der Reihe: Das ZenPad 8.0 hat ein 8-Zoll-Display mit 1280 × 800 Punkten, Micro-USB statt Typ C, 8,5 Millimeter Dicke, 350 Gramm Gewicht, Intel Atom x3-C3200. Als ZenPad 8 Z380KL ist es auch mit LTE-Modem erhältlich, dann statt Atom mit Qualcomms MSM8916. Asus will für beide mehrere wechselbare Rückseiten und Schutzhüllen anbieten, darunter eine mit separaten Lautsprechern und eine mit Zusatzakku, die die Laufzeit von 9 auf 15 Stunden verlängern soll.

Die 7-Zoll-Version hat die gleiche Displayauflösung und den gleichen Prozessor, auch gibt es eine Schutzhülle mit eingebauten Lautsprechern. Für die 10-Zoll-Variante ist eine ansteckbare Tastatur vorgesehen, leider aber keine höhere Displayauflösung. Sie läuft ebenfalls mit Intels Quad-Core-Atoms, bekommt maximal 64 GByte Flash und 2 GByte Hauptspeicher. (jow@ct.de)



Mobil-Notizen

Die PMA (Power Matters Alliance) und die A4WP (Alliance for Wireless Power), zwei Konsortien für **Techniken zum drahtlosen Laden**, haben ihren Zusammenschluss angekündigt und wollen eine gemeinsame Ladetechnik entwickeln. Das dritte Konsortium WPC (Wireless Power Consortium) mit seiner weiter verbreiteten Ladetechnik Qi ist weiterhin nicht an Bord.

Acer hat ein **Gaming-Tablet** mit 8-Zoll-Display und vier Lautsprechern gezeigt. Es läuft unter Android mit dem Intel-Prozessor Atom x7 und soll besonders robust sein.

Die beiden Chiphersteller **Qualcomm und Allwinner kooperieren** künftig bei der Herstellung günstiger Tablets mit LTE. Qualcomm steuert den Snapdragon 410 und 210 bei, Allwinner sein Know-how bei Herstellung, Vertrieb und Support.